

Bachelor (B.A.):

Modul B 31: Kosten- und Leistungsrechnung (mit Übung)

Wintersemester 2011/12

Semester	3. Semester (PO 2010)
Umfang	3 SWS (zzgl. fakultative Übung 1 SWS)
Lehrform	Fragend-entwickelnder Unterricht, Rechenbeispiele, Fallstudien, Übungen
Lehrsprache	Deutsch

Kontaktzeit	48 Std.
Selbststudium	102 Std.
Gesamt	150 Std.
Vorgesehene Gruppengröße	125 Studierende
ECTS-Punkte	5 ECTS

Dozent: Prof. Dr. Mathias Graumann
e-Mail: graumann@rheinahrcampus.de
Sprechstunde: siehe Ankündigung der Lehrbeauftragten

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Lernziel: Den Studierenden wird ein grundlegendes Verständnis der Stellung und Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung im Gesamtsystem des betrieblichen Rechnungswesens für den allgemeinen Einstieg in die berufliche Praxis vermittelt.

Die Studierenden erkennen die wesentlichen Unterschiede zwischen der Finanzbuchhaltung und der Kosten- und Leistungsrechnung in Bezug auf Zielstellung, Aufbau, Methoden und Erkenntnisse. Sie werden befähigt, die Ablaufschritte der Kosten- und Leistungsrechnung und die mit ihnen verbundenen Erkenntnisziele nachzuvollziehen und in die Praxis umzusetzen. Ihnen sind die Aufgaben sowie die traditionellen Bausteine der Kostenrechnung (Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung) geläufig. Sie können aus der Finanzbuchhaltung eine Kostenartenrechnung ableiten, ein Unternehmen in Kostenstellen einteilen, hierauf aufbauend eine Betriebsabrechnung vornehmen und diese interpretieren. Sie sind in der Lage, die betrieblichen Leistungen zu kalkulieren.

Ferner werden die Studierenden in die Lage versetzt, die aus dem Kostenrechnungssystem zu generierenden Daten vor dem Hintergrund des jeweiligen Informationsziels zweckmäßig aufzubereiten, zu interpretieren und der Geschäftsleitung Handlungsvorschläge zu unterbreiten bzw. bestehende Handlungsalternativen auf der Kosten-Leistungs-Ebene zu evaluieren. Besondere Bedeutung kommt dabei einer integrierenden Würdigung der Aussagewerte und Anwendungsprobleme der einzelnen Methoden zu.

Inhalte: Ebenen des Rechnungswesens und Stellung der Kostenrechnung im Gesamtsystem des betrieblichen Rechnungswesens. Begriffe und Aufgaben der Kostenrechnung. Traditionelle Bausteine der Kostenrechnung auf Vollkostenbasis (Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung).

Ableitung der Kostenrechnung aus der Finanzbuchhaltung. Bemessung kalkulatorischer Kosten (Anderskosten, Zusatzkosten). Einteilung des Betriebs in Kostenstellen. Umlage der Gemeinkosten.

- Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung. Betriebsabrechnung. Budgetierung der Kostenstellen.
- Ziele und Maßgrößen der Kalkulation. Gängige Verfahren der Leistungskalkulation (Divisions-, Äquivalenzziffern-, Zuschlags-, Maschinenstundensatzkalkulation).
- Nachteile der Kalkulation auf Vollkostenbasis. Ausblick auf Verfahren der Teilkostenrechnung (Deckungsbeitragsrechnung).
- Übung: Begleitend zu der Lehrveranstaltung Kosten- und Leistungsrechnung soll den Studierenden die Praxisnähe und der Anwendungsbezug der dort vermittelten Inhalte anhand von Fallbeispielen verdeutlicht werden. Die Studierenden erschließen sich praktisch relevante Problemfelder und Entscheidungssituationen der Kosten- und Leistungsrechnung. Sie sollen insoweit in die Lage versetzt werden, operative Aufgaben hinsichtlich Einführung, Betreuung, Auswertung und Optimierung von Kostenrechnungssystemen zumindest in Grundzügen weitgehend eigenständig wahrzunehmen.
- Methode: Fragend-entwickelnder Unterricht mit einer Vielzahl aufeinander abgestimmter Rechen- und Übungsbeispiele.
- Schlüsselqualifikationen: Sach- und Methodenkompetenz, analytisches Denkvermögen, wirtschaftliches Denken und Handeln, Fähigkeit zur Komplexitätsreduktion und zur Entwicklung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen, Erarbeitung von Handlungsalternativen und deren Evaluation in Problemsituationen.
- Voraussetzung: Eingeschriebene(r) Studierende(r) am Fachbereich BSW des RheinAhrCampus für den Bachelor-Studiengang. Inhaltliche Voraussetzung sind die Inhalte des Moduls „Externe Rechnungslegung“.
- Es wird dringend empfohlen, Taschenrechner zu den Lehrveranstaltungen mitzubringen!**
- Bewertung: Abschlussklausur mit einer Dauer 90 von Minuten.
- Zulässige Hilfsmittel: Nur Taschenrechner.

[Detailgliederung und Literaturhinweise siehe Homepage des Dozenten](#)

Prof. Dr. Mathias Graumann
20. Juli 2011